

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 62 (1975)  
**Heft:** 11: Umnutzung von Bauten = Réhabilitation des bâtiments

**Artikel:** Umnutzungsvorschläge für den alten Botanischen Garten Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-47887>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Botanischer Garten...

# ...Museum...

## Umnutzungsvorschläge für den alten Botanischen Garten Zürich

Diplomarbeiten der Fachklasse für Innenarchitektur der Kunstgewerbeschule Zürich, Wintersemester 1974/75. Fachlehrer: Willy Guhl, Robert Haussmann

### Thema

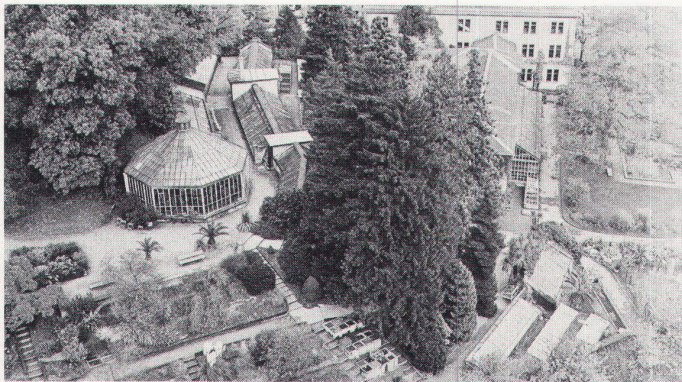
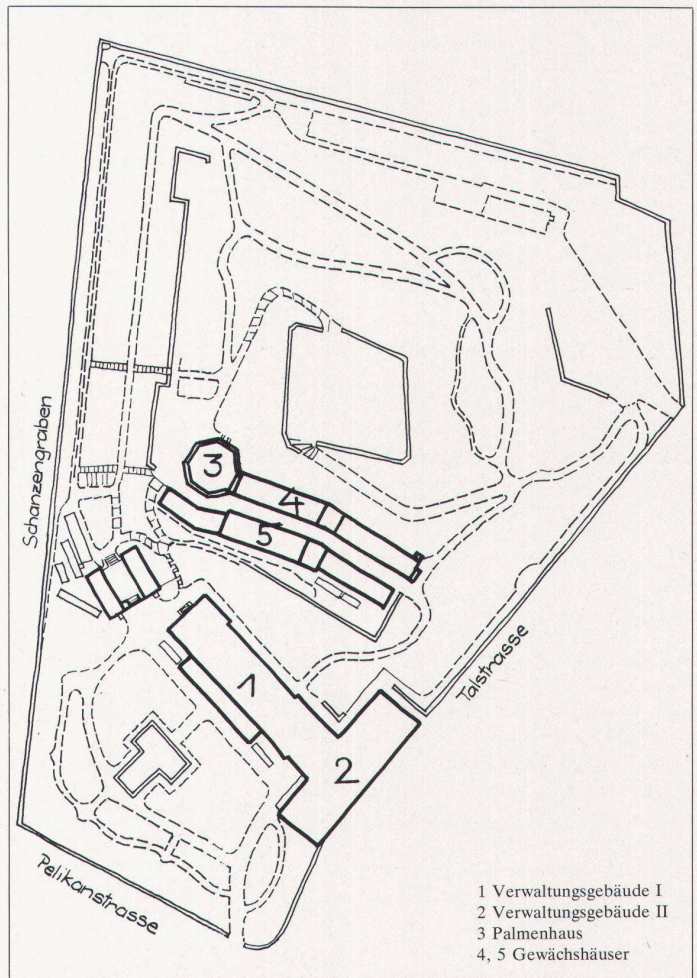
1. Stufe: Vorschläge für eine Neunutzung des alten Botanischen Gartens auf dem «Katz»-Areal in Zürich unter Berücksichtigung der alten Gartenanlagen und der Erhaltung der vorhandenen Bausubstanz

2. Stufe: Detailbearbeitung eines Ausschnittes aus dem Nutzungsvorschlag und dessen Darstellung in Plänen und Modellen

Dieses Thema für die Diplomarbeit wurde aus zwei Gründen gewählt: Einmal ist die Aufgabe in dem Sinne aktuell, als durch den bevorstehenden Auszug der botanischen Institute der Universität Zürich ins neue Areal an der Zollikerstrasse das Problem einer Neunutzung sich tatsächlich stellen wird. Zudem gehören die Erhaltung bestehender Bauten und deren innere Erneuerung zu den wichtigen Aufgaben eines Innenarchitekten. Die Diplomanden waren in ihren Vorschlägen für eine neue Nutzungsart von Gelände und Gebäuden völlig frei und erarbeiteten verschiedene Konzepte.

### 1 Projekt Peter Heer

Völkerkundemuseum unter der Erde mit Verbindung zu den be-



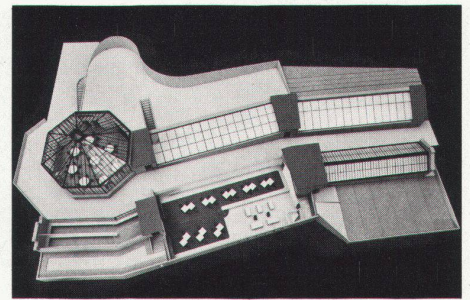
Ver-  
änderung  
eines Ortes  
Grünraum  
Zirkus

**GENAUER  
ERFASSEN**

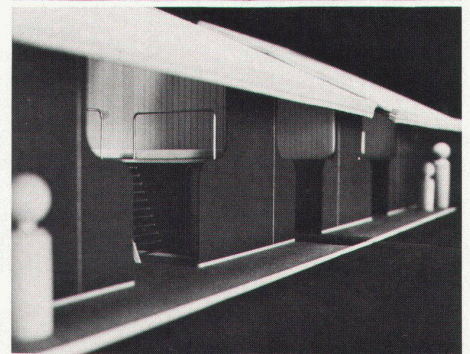
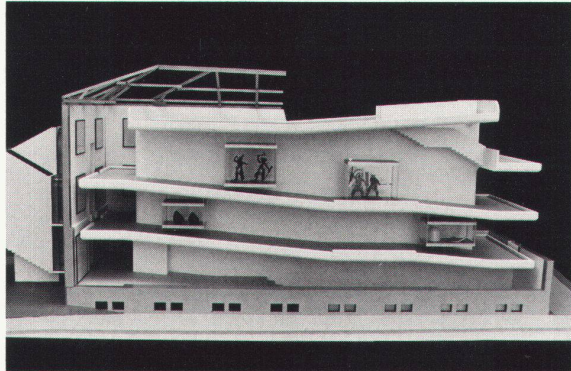


# ...Kindertagesstätte, Kleintheater...

stehenden Bauten. Es ist geplant, in diesen das Völkerkundliche Institut der Universität Zürich unterzubringen. Das Projekt sieht im unterirdischen Teil Depot und technische Einrichtungen vor. Darüber sind auf mehreren Ebenen die Ausstellungen aufgebaut, beleuchtet durch Oberlichter, welche in Grösse und Anordnung den bestehenden Treibhäusern entsprechen.(1)

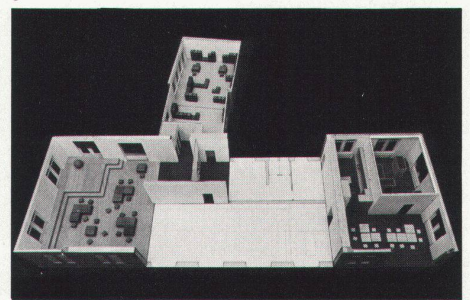


**2 Projekt Hanspeter de Sepibus**  
Ausstellungen des Völkerkundemuseums im Verwaltungsgebäude II. Das Projekt sieht vor, vom bestehenden Bau nur Mauern und Dach stehenzulassen und im Innern durch den Einbau von Rampen grosse Ausstellungsflächen zu erschliessen. Ein vor die Nordfassade gesetzter neuer Treppenturm dient als Fluchtweg.



**3 Projekt Thomas Rohrbach**  
Kinderhort in den Treibhausanlagen. Es ist vorgesehen, die bestehenden Treibhäuser zu sanieren und darin alle Räumlichkeiten unterzubringen, welche einem Kinderhort zur Verfügung stehen müssen: Essraum im ehemaligen oktagonalen Palmenhaus, daran anschliessend Wasch- und Schlafräume. In der anderen Gebäudezeile sind parallel dazu die Räume für die Betreuer, der Spielraum

2



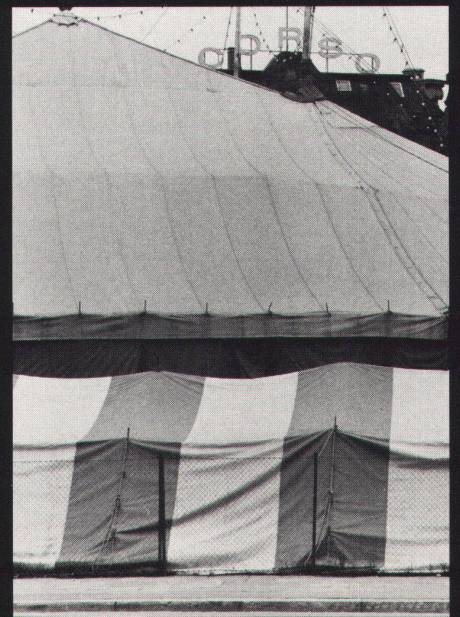
4



3



4



5

# ...Restaurant und Café?

und in einem Treibhaus eine eigentliche Kindergärtnerei angeordnet.

## 4 Projekt Fritz Gläser/ Carlo Spinelli

Kindertagesstätte im ersten Stockwerk des Verwaltungsgebäudes II mit anschließender Kinderbibliothek, welche auch dem Publikum offensteht.

## 5 Projekt Simon Cazin

Ein Kleintheater mit den zugehörigen Foyerräumen im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes II.

## 6 Projekt Peter Kupferschmid/ Ursula Kaspar

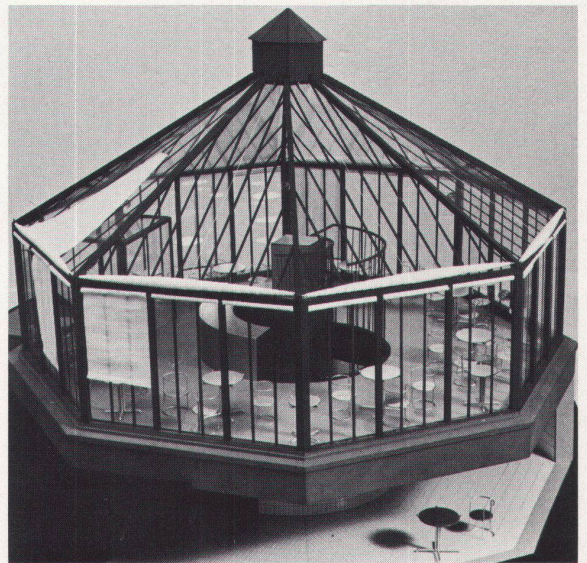
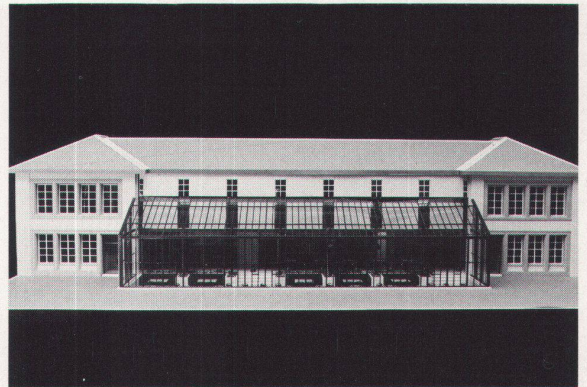
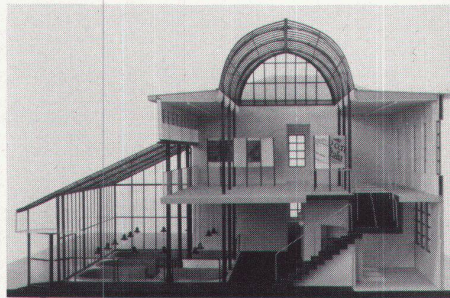
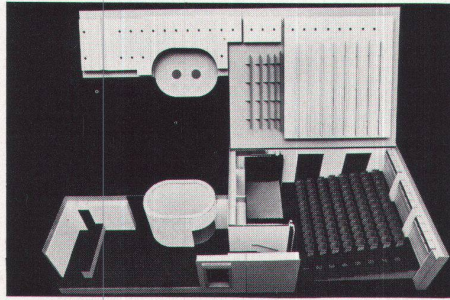
Restaurant und Kunstgalerie im Verwaltungsgebäude I. Die bestehende, dem Gebäude vorgelagerte Treibhausanlage wird als Café umgestaltet. Ein neues Glasdach ermöglicht eine Oberlichtbeleuchtung für die geplanten Ausstellungsräume.

## 7 Projekt Kurt Erni

Restaurant unter Einbezug der Treibhäuser vor dem Verwaltungsgebäude I.

## 8 Projekt Benedikt Lüdin

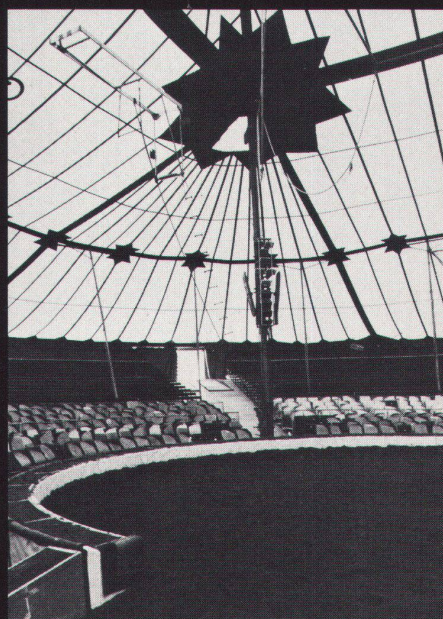
Das achteckige Palmenhaus wird zum Parkcafé umgestaltet. Küche und Toilettenräume sind unterirdisch angeordnet.



6

8

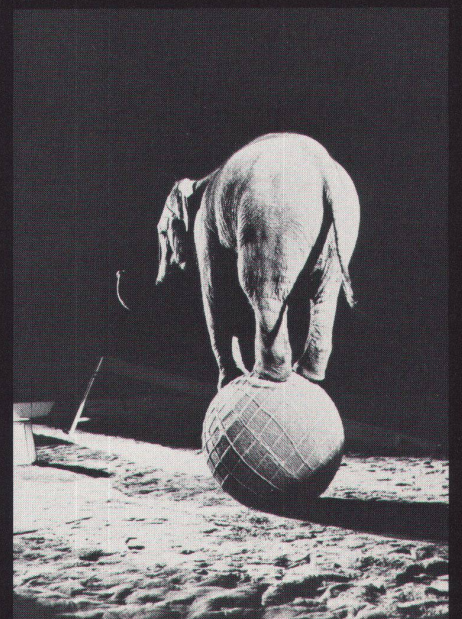
Fotos: Bill W. Guhl, Zürich (Modellaufnahmen der Projekte 1-5, 7, 8)  
Bernhard Lehner, Gränichen (Modellaufnahmen des Projekts 6)



6



7



8